

# Geförderter Glasfaserausbau

IN PLANUNG

LAUFEND

ABGESCHLOSSEN

## Kurzbeschreibung



© Stadt Bocholt

Die Stadt Bocholt beteiligt sich am Breitbandinfrastrukturförderverfahren "Graue Flecken"-Programm und ist kreisweit im Austausch. Ziel ist der Ausbau einer flächendeckenden gigabit-fähigen Infrastruktur.

## Projektbeschreibung

In den Jahren 2024-2027 sollen durch die "Graue Flecken"-Förderung weitere rund 581 Adressen im Stadtgebiet Bocholt mit Glasfaser erschlossen werden. Hierfür hat die Stadt Bocholt im Förderprojekt von Bund und Land eine vorläufige Bewilligung über Fördermittel in Höhe von 10 Millionen Euro bekommen. Das gesamte Projekt läuft in enger Abstimmung mit der WFG des Kreis Borken.

Dazu wurde im ersten Halbjahr 2026 eine europaweite Ausschreibung des Projekts auf den Markt gebracht. Die Beschlussfassung zur Vergabe der Aufträge an das wirtschaftlichste Unternehmen soll in Q3 2026 erfolgen.

## Projektbudget

Förderung von Land und Bund von 90 Prozent der Kosten; 10 Prozent Eigenanteil verbleiben bei der Stadt

## Umsetzungszeitraum

2022 - 2027

[> ZUR THEMENSEITE](#)

## Projektverantwortung

CDO

## Projektbeteiligte

Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH (WFG)

Stadt Bocholt

## Ziel

Bislang unterversorgte Haushalte und Betriebe im Sinne der europaweiten Rahmenrichtlinie, bei denen ein eigenwirtschaftlicher Ausbau durch Unternehmen nicht absehbar ist, werden mit Mitteln von Bund, Land und Kommunen mit gigabitfähigen Glasfaseranschlüssen ausgestattet.